

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 26.03.2015

Niederschrift

der 26. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 24.03.2015,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:35 - 20:01 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Dieter Geißler Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker
Herr Werner Döring
Herr Kurt Seipp
Frau Ursula Seipp

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel
Frau Ute Wernert-Jahn

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Jürgen Theiß
Frau Elke Victor

Außerdem:

Herr Egon Fritz Stadtverordnetenvorsteher (ab 19:55 Uhr)

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Richard Schnecking Gartenamt

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnungen werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Ortsbeirates am 24.02.2015
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Sportplatz Rödgen - Verursacher der Schäden OBR/2599/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2015 -
5. Festplatz OBR/2600/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2015 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Ortsbeirates am 24.02.2015

Beratungsergebnis:

Der Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

3.1. Brunnen vor dem Bürgerhaus Rödgen, OBR/2358/2014

Herr Becker, SPD-Fraktion, erinnert an die ausstehende Antwort zum vorstehenden Antrag.

3.2. Verkehrssituation der Linie 1

Stadträtin Eibelshäuser informiert kurz über den Shuttle-Bus zwischen Berliner Platz und Hessischer Erstaufnahmeeinrichtung, der zur Entlastung der Linie 1 eingerichtet wurde. Über Erfahrungen mit dem Expressbus solle Ende April erstmals beraten werden.

3.3. Gaststätte im Bürgerhaus Rödgen

Stadträtin Eibelshäuser erklärt, ihr liege eine Stellungnahme der Stadthallen GmbH zu verschiedenen Fragen, die von Mitgliedern des Ortsbeirates gestellt wurden, vor. Sie schlägt vor, diese nach Schwärzung einiger Namen der Niederschrift als Anlage beizufügen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Weiter merkt sie an, dass in der Zwischenzeit 2x eine Ausschreibung für die Pächtersuche erfolgt sei. Die Stadthallen GmbH befinde sich in Gesprächen mit möglichen Kandidaten. Einstweilen gilt für alle Veranstaltungen im Bürgerhaus aber weiter: Eigenverpflegung oder Catering-Dienst.

4. Sportplatz Rödgen - Verursacher der Schäden - Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2015 -

OBR/2599/2015

Antrag:

„Der Ortsbeirat Rödgen bittet den Magistrat der Stadt Gießen, nach Vorlage des entsprechenden Gutachtens alle Schritte zu unternehmen, um einen potentiellen Verursacher festzustellen und diesen anzuhalten, die zusätzlich entstandenen Kosten für die Stadt und den TSV Blau-Weiß Rödgen bei dessen Versicherung anzumelden.“

Begründung:

Es kann nicht angehen, dass die Kosten, die durch die Schäden und deren Beseitigung entstanden sind bzw. noch entstehen, nur bei der Stadt und dem TSV Blau Weiß Rödgen hängen bleiben.

Herr Becker, SPD-Fraktion, erläutert, dass sich Vertreter des TSV Blau-Weiß und der städtischen Ämter bei einem Treffen am vergangenen Freitag geeinigt haben, dass das Rechtsamt mögliche Ansprüche auf Schadenersatz prüfen solle. Er geht weiterhin davon aus, dass bis zur nächsten Ortsbeiratsitzung am 05. Mai, die Ergebnisse der Überprüfung durch das Rechtsamt dem Ortsbeirat vorliegen.

Bis zur Vorlage des Prüfungsergebnisses stellt die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

Frau Victor, FW-Fraktion, erklärt, ihres Wissens sei „nicht aufgenommenes Schnittgut“ schuld an der stellenweisen „Verfäulung“ und Durchnässung des Rasens. Mithin stehe die Frage im Raum, ob sich die Stadt „den Schaden quasi selbst zugefügt“ habe.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt.

5. **Festplatz**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2015 -

OBR/2600/2015

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Festplatz Rödgen unverzüglich in seinen früheren Zustand versetzt wird.“

Begründung:

Die diesjährige Kirmes des Stadtteils Rödgen ist bereits für Anfang Juni vorgesehen und es besteht keine Notwendigkeit mehr, dass die Behelfszufahrt für die Firma auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks weiterhin vorhanden sein muss.

Herr Schnecking vom Gartenamt teilt mit, dass ein Gespräch mit Hessen Mobil stattgefunden habe. Wegen der Behelfszufahrt zum ehemaligen Sägewerk Gelände sei die Behörde zum Teil zuständig. In einem Teilbereich werde der Schotter belassen und der Platz solle noch mehr Grünfläche erhalten, so Schnecking. Er versichert, dass rechtzeitig zur Kirmes im Juni alles erledigt sei. Eine etwas stabilere Absperrung wolle die Stadt anbringen und größere Stämme als Begrenzung hinlegen.

Herr Becker, SPD-Fraktion, erklärt, aufgrund der Ausführungen von Herrn Schnecking habe sich der Antrag der SPD-Fraktion erledigt und er zieht ihn somit zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Heruntergefahrene Bankette entlang der L 3126

Herr Döring, SPD-Fraktion, spricht die häufig unterschätzten Gefahren auf der Landstraße zwischen Rödgen und Buseck - L 3126 - an und berichtet aus eigener Erfahrung von riskanten Ausweichmanövern. Die Bankette an der Straße sei „dilettantisch gemacht“ worden und deshalb bei Bedarf nicht sicher zu befahren.

Frau Wernert-Jahn, CDU-Fraktion, bekräftigt seine Erfahrungen und fügt hinzu, ein Mittelstreifen auf der Landstraße könne verhindern, dass immer wieder Autofahrer zu weit links fahren und damit den Gegenverkehr auf den Seitenstreifen zwingen. Sie bittet um Prüfung, ob nicht wieder ein Mittelstreifen aufgebracht werden könne.

6.2. Straße Dreieck

Herr Seipp, SPD-Fraktion, merkt an, vielen Autofahrern scheint nicht bekannt zu sein, dass die Straße ein verkehrsberuhigter Bereich sei. Möglicherweise sei die Beschilderung nicht ausreichend bzw. nicht gut einsehbar. Des Weiteren weist er darauf hin, dass in dem Bereich wirklich nur geparkt werden dürfe, wo das Parken ausgewiesen ist. So könne z. B. im gesamten Bereich der unteren Rosengasse bis zur Straße Dreieck nicht geparkt werden. Er regt an zu überprüfen, ob nicht doch ein bis drei Parkplätze ausgezeichnet werden können.

6.3. Beleuchtung entlang des US Depot

Herr Thiel, CDU-Fraktion, spricht nochmals die nicht funktionierende Beleuchtung entlang des US-Depots - kurz nach dem Bahnübergang - an. In der letzten Sitzung wurde ihm mitgeteilt, dass sich diese Lampen auf einem Privatgrundstück stehen. Auch wenn dies der Fall sein sollte, bittet er den Magistrat, mit dem Grundstückseigentümer Kontakt aufzunehmen, um die fehlerhafte Beleuchtung zu beheben.

6.4. Festlegung eines weiteren Sitzungstermins

Nach kurzer Beratung wird festgelegt, dass vor den Sommerferien am Dienstag, 21.07.2015, 19:30 Uhr, eine weitere Sitzung stattfinden solle.

7. **Bürgerfragestunde**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **05.05.2015, um 19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 27.04.2015, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Geißler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode